

# 1 Freu Dich, du Himmelskönigin

1. Freu Dich, du Himmelskönigin - *freu Dich Maria!* Freu Dich, das Leid ist all dahin. Halleluja. *Bitt Gott für uns Maria.*

4. Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, *freu dich Maria!* Dass wir mit Christus auferstehen. Halleluja. *Bitt Gott für uns Maria.*

# 2 Alle meine Quellen entspringen in Dir, in Dir, mein guter Gott. Du bist das Wasser, das mich tränkt und meine Sehnsucht stillt.

1. Du bist die Kraft, die Leben schenkt, eine Quelle, welche nie versiegt. / **Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor.**

2. Du bist der Geist, der in uns lebt, der uns reinigt, der uns heilt und hilft.

# 3 Gegrüßet seist Du Maria,

voll der Gnade der Herr ist mit Dir, gebenedeit unter den Frauen, gebenedeit ist das Kind von Dir. Hl. Maria, Du als Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Todesstunde. AMEN



# 4 Maria, Dich lieben

1. Maria, dich lieben, ist allzeit mein Sinn; dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn: du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt; du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

2. Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht, du warst für die Botschaft des Engels bereit. Du sprachst: „Mir geschehe, wie du es gesagt. Dem Herrn will ich dienen, ich bin seine Magd.“

## **5 Glorwürd'ge Königin**

1. Glorwürd'ge Königin, himmlische Frau, milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau.

Wende, o Mutter und Königin du, deine barmherzigen Augen uns zu.

2. Mutter der Gütigkeit, Mutter des Herrn, über die Himmel weit leuchtender Stern.

Wende, o Mutter und Trösterin du, deine barmherzigen Augen uns zu.

## **6 GEBET**

Heilige Maria Mutter Gottes.

Wir haben uns in Erinnerung gerufen, wie du darauf vertraut hast, dass Jesus Christus einem Bräutigam geholfen hat, als das Hochzeitsfest drohte, zu früh zu Ende zu gehen.

Wir haben gehört, wie viel Gott bewirken kann, wenn wir Jesus vertrauen und tun, was er uns sagt.

Wenn wir auf Jesus hören, dann wird unser Beitrag kostbar und voller Geschmack.

Hilf uns, Jesus zu folgen und ihm zu vertrauen.

Und wenn wir selber nicht merken, was uns wirklich fehlt, oder was andere brauchen,

dann gehe Du doch bitte auch heute zu deinem Sohn und sage es ihm.

Und uns erinnere daran, auf sein Wort zu hören, zu vertrauen und zu tun, was er uns sagt. Amen.